

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 21. Januar
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeucl, 21 Janvier
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 16

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Betriebsergebnisse
schweizerischer Privatbahnen. — Ursprungszeugnisse für Frankreich. — Posttaxen. —
Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Résultats de l'explo-
itation de chemins de fer privés suisses. — Certificats d'origine pour la France. — Taxes
postales. — Consulates.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch des Paul Müller-Schmidt, Konsumgeschäft,
Sargemünd, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur
Vorweisung aufgerufen:

Zwei 4 1/4 % Obligationen des Kantons Luzern, vom 31. März 1913,
Nrn. 001251 und 001252, je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend.

Die Inhaber der obgenannten Titel werden hiemit aufgefordert, solche
innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an ge-
rechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, an-
sonst die genannten Obligationen totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 2. Januar 1915.

(W 1^o)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

J. Kurzmeyer.

Nachstehendes Hypothekarinstrument wird vermisst: Gültbrief von
Fr. 25,000, errichtet von Julius Heller, Arzt in Luzern, angegangen
1. Januar 1894, haftend auf einer Parzelle Land von 423.72 m² oder
4708 Quadratfuss, ab dem östlichen Teil der Liegenschaft Lindenfeld, im
Quartier Hof, in Luzern, mit darauf erbautem Haus Nr. 640 lit. i
(Adligenswilerstrasse Nr. 28) und Garten.

Der Inhaber der obgenannten Gült wird hiemit unter Hinweis auf
Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, diesen Titel innerhalb Jahresfrist,
vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 6^o)

Luzern, den 12. Januar 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

J. Kurzmeyer.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 18671 der Lebens-
versicherungsgesellschaft „La Genevoise“ in Genf, lautend auf den Namen
des Herrn Jakob Messerli, Baumeister, Glockenthal bei Thun.

Gemäss Art. 850 und 851 O.R. wird hiemit der unbekannte Inhaber der
erwähnten Lebensversicherungspolice aufgefordert, dieselbe innert einem
Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an ge-
rechnet, dem Richteramt Thun vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos er-
klärt wird. (W 20^o)

Schloss Thun, den 20. Januar 1915.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es wird vermisst: Versorgnis für Fr. 421.98 (Kr. 120) vom 15. No-
vember 1779, auf Nr. 355 Rohni-Hof, Grundbuch Euthal-Einsiedeln,
Ziffer 17; Zinser: Martin Kälin, Sohn, Rohni, Euthal.

Der Inhaber dieses Grundpfandtitels wird hiemit aufgefordert, sich
bis zum 26. Dezember 1915 beim unterzeichneten Bezirksgerichte zu mel-
den und den Titel vorzulegen, ansonst dieser für kraftlos erklärt wird
(Art. 870 Z. G. B.). (W 369^o)

Einsiedeln, den 16. Dezember 1914.

Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Première insertion

Aux termes d'un jugement du tribunal de première instance de
Genève du 20 janvier 1915, il est fait sommation au détenteur inconnu
des deux obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1881, portant
les n^{os} 174139 et 180616, de les produire et de les déposer au greffe du
sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publi-
cation du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. H.-X. (W 19^o)

Dumarest, greffier.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna, con decreto
14 corrente, ha ordinato la procedura di ammortamento del seguente
titolo al portatore, stato smarrito: Libretto di risparmio garantito, n^o 6. 068,
rilasciato dalla Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, il 27 gennaio
1914, a Trezzini, Rosalia, nata Colombo, di Sessa, con una somma ini-
ziale di fr. 1836.30, oltre gli interessi dalla emissione. Lo sconosciuto
portatore del suddetto titolo è pertanto diffidato a produrlo presso la
cancelleria della pretura suddetta entro tre (3) anni, dalla prima publi-
cazione del presente atto, sotto comminatoria che in difetto di tale pro-
duzione ne sarà pronunciata l'annullazione. (W 10^o)

Lugano, 14 gennaio 1915.

Il pretore: Staffieri.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

(I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale)

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 18. Januar. Schweizerische Reklame-Industrie A. G. Zürich
(Société Suisse pour la Réclame Industrielle, Zurich) (Società Svizzera
d'Annunzi Industriali, Zurigo) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 484 vom
29. November 1906, pag. 1933). Diese Aktiengesellschaft hat in der
Generalversammlung vom 21. April 1911 ihre Auflösung und Liquidation
beschlossen und in der Generalversammlung vom 12. Januar 1915 fest-
gestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Demgemäss wird diese
Firma nebst der Unterschrift der Verwaltung (Direktion) Jakob Hüner-
fauth hiemit gelöscht.

Spenglerei, etc. — 18. Januar. Die Firma J. Gut-Hess in Diet-
likon (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, pag. 613), und damit die
Prokura Joh. Rudolf Gut-Hess, Spenglerei und Immobilienverkehr, ist
infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin
erloschen.

Maschinenfabrik, Spinnerei, etc. — 18. Januar. Actien-
gesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie. (Société anonyme ci-devant
Joh. Jacob Rieter & Cie.) (Società anonima già Joh. Jacob Rieter & Ci.)
in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913, pag. 1977),
mit Zweigniederlassung in St. Fiden (Tablat, St. Gallen). In ihrer General-
versammlung vom 22. Dezember 1914 haben die Aktionäre beschlossen,
die §§ 9 und 10 ihrer Statuten aufzuheben. Sodann wurde als neuer Para-
graph der Statuten aufgenommen: Die Gesellschaft kann das gegenwärtige
Aktienkapital von Fr. 3,000,000 durch Zusammenlegung, Abstemplung
oder Rückkauf der Aktien in einem oder mehreren Malen amortisieren,
wobei jedoch der Gesamtbetrag dieser Amortisationen die Summe von
Fr. 1,700,000 nicht überschreiten soll, es sei denn, dass der Mehrbetrag
durch Ausgabe neuer Aktien ganz oder teilweise kompensiert wird.

Auto-Garage, etc. — 18. Januar. Die Firma Henry Weidmann
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 538) ist infolge
Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma R. Holthausen in Zürich 4, welche die Aktiven
und Passiven der ersten übernimmt, ist Rudolf Holthausen, von Münster
(Preussen), in Zürich 7, Hochstrasse 13. Auto-Garage, Fabrikation und
Reparaturwerkstätte. Kanzleistrasse 118. Die Firma erteilt Prokura an
Henry Weidmann, von Zürich, in Zürich 4.

18. Januar. Allgemeiner Konsumverein in Dietlikon und Umgebung
in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, pag. 751). Die Unter-
schrift von Jacob Brunner, Verwalter, ist erloschen.

Mehlhandlung. — 18. Januar. Firma Bremy & Co. in Zürich 5
(S. H. A. B. Nr. 195 vom 19. August 1914, pag. 1398). Der unbeschränkt
haftbare Gesellschafter Rudolf Walter Bremy und die Kommanditistin
Prokuristin Witwe Marie Louise Bremy-Kappeler wohnen nunmehr in
Zürich 6.

Zigarren, Mercerie, etc. etc. — 18. Januar. Die Firma
M. Nordmann-Moos in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November
1912, pag. 2070) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers:
Zürich 2. Geschäftslokal: Splügenstrasse 6.

Casino. — 18. Januar. Die Firma Emil Hablützel-Frey in Winter-
thur (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, pag. 1849). Betrieb
des städtischen Casino, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Architekturbureau. — 18. Januar. Carl Kündig, von Zürich,
in Zürich 8, Delphinstrasse 21, und Heinrich Oetiker, von Unter-Embrach,
Ottenweg 8, in Zürich 8, haben unter der Firma Kündig & Oetiker in
Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1910
ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Merkurstasse 30.

18. Januar. Genossenschaft Allianz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218
vom 23. Oktober 1914, pag. 1649). Johann Conrad Streiksen ist aus
dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vor-
standsmitglied (Präsident) wurde neu gewählt: Eduard Hess, Architekt,
von Zürich, in Zürich 1. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1,
Sihlstrasse 16.

19. Januar. Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen (S. H. A. B.
Nr. 300 vom 30. November 1912, pag. 2083). Jacques Huber ist aus dem
Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

19. Januar. Mechanische Seidenstoffweberei Zürich (Tissage mécanique
de Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 605).
Die Unterschrift von Jakob Gottfried Hürlimann, Vizepräsident des Ver-
waltungsrates, ist erloschen.

Parketterie, etc. — 19. Januar. Die Firma C. Gilg-Steiner & Cie.
in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1319). Ge-
sellschafter: Carl Gilg-Steiner und Emil Richard Gilg, mech. Parketterie,
Bau- und Möbelschreinerei, wird infolge Konkurses über diese Kollektiv-
gesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

1915. 18. Januar. Unter der Firma Krankenkasse des Bezirks-Baden
hat sich mit Sitz in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche unter
Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre
Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit
im Krankheits- und Verletzungsfall zu unterstützen. Die Statuten sind
am 25. Januar 1914 festgestellt worden. 1) Genussberechtigtes Mitglied kann
jede im Tätigkeitsgebiet sich dauernd aufhaltende Person werden: a) Wenn

sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einem andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. 2) Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; dadurch werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. 3) Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 10 unterstützt, und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1) Für genussberechtigte Mitglieder: a. Durch den Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b. durch den Austritt; c. durch den Ausschluss. 2) Für Passivmitglieder: Durch den Austritt. 3) Für Ehrenmitglieder: Durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag von Fr. 1.50 zu bezahlen. Ergibt es sich im Laufe einer zweijährigen Periode, dass der festgesetzte Beitrag ungenügend ist, so ist die Delegiertenversammlung verpflichtet, eine sichere Erhöhung vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Abgeordnetenversammlung, der Bezirksvorstand, die Sektionsvorstände und die Revisoren. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Bezirksvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unter-

schrift. Präsident ist Leonhard Brühlmeier, alt Ammann, von und in Wettingen; Vizepräsident ist Kaspar Buck, Gemeindevorstand, von und in Gebenstorf; Sekretär ist Edmund Schlenker, Drechslermeister, von Klingnau, in Baden; Bezirkskassier und Stellvertreter des Sekretärs ist Albert Karli, Dekan, von Zuzikon, in Baden; Beisitzer sind: Meinrad Peterhans, von und in Fislisbach; Karl Surläuli, Stadtrat, von und in Baden; Julius Widmer, von und in Obersiggenthal; Hermann Meier, von Unterendingen, in Baden, und Dr. Jakob Nictlispach, von Winterschwil, in Baden.

18. Januar. Die Landw. Konsumgenossenschaft Fislisbach & Umgebung in Fislisbach (S. H. A. B. 1904, pag. 1769) hat an Stelle von Fridolin Schibli zum Aktuar gewählt: Jos. Heimgartner, von und in Fislisbach.

Bezirk Zofingen

19. Januar. Die Firma Vereinigte Buch- & Steindruckereien Ringler & Co. in Zofingen (S. H. A. B. 1913, pag. 2083) ist abgeändert worden in Ringler & Co., Verlagsanstalt und Vereinigte Buch- & Steindruckereien. Natur des Geschäftes: Verlagsanstalt, Buchdruckerei und Steindruckerei.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Maçonnerie, etc. — 1915. 18 janvier. La société en nom collectif Gilardini frères, entreprise de maçonnerie et terrassements, au Locle (R. o. s. du c. du 14 décembre 1913, n° 304, page 2136), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Albert Gilardini», au Locle.

Le chef de la maison Albert Gilardini au Locle, est Albert-Alfred Gilardini, fils de Jean-Noël, originaire de Maggiore (prov. de Novarre, Italie), domicilié au Locle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Gilardini frères», radiée. Entreprise de maçonnerie et terrassements; Rue du Progrès n° 31.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privathabnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses

im November 1914

en novembre 1914

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Nov. Total des recettes 1 ^{er} janv. au 30 nov.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1913	1914	
		1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914			
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voies normales														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km. de longueur														
45	105	Bern-Lötschberg Simplon	78,946	50,900	39,138	43,430	99,304	59,200	155,496	191,000	254,800	250,200	2,919,733	3,154,713
43	43	Bern-Neuenburg	67,855	56,200	17,282	14,505	45,885	41,200	41,437	36,500	87,822	77,700	1,113,138	1,180,567
21	21	Bern-Schwarzenburg	20,662	14,200	4,233	2,254	10,598	8,400	9,606	6,420	20,204	14,820	223,118	196,122
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	196,036	147,800	26,098	20,200	81,987	60,000	67,209	54,400	150,195	112,400	1,920,246	1,606,656
41	41	Burgdorf-Thun	64,045	40,000	12,024	8,250	22,519	17,000	45,352	33,000	67,871	50,000	678,517	622,394
48	48	Emmenthalbahn	116,916	110,000	33,312	25,450	35,608	35,000	52,710	41,000	88,318	76,000	994,808	888,481
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	10,456	7,900	2,824	2,338	10,800	7,350	12,560	11,200	23,439	18,550	461,864	345,826
33	33	Freiburg-Murtens-Ins	22,790	32,240	5,565	4,221	11,792	15,780	12,681	9,739	24,403	25,519	327,009	239,292
34	34	Gürbetalbahn	70,144	50,500	18,393	19,698	23,523	18,700	26,122	26,200	49,645	44,900	584,801	548,731
26	26	Huttwil-Wolhusen	17,245	13,000	7,255	4,980	7,500	6,000	15,489	11,000	22,939	17,000	269,720	236,347
43	43	Mittel-Thurgau-Bahn	31,607	21,000	7,585	5,113	16,460	12,300	19,172	13,700	35,632	26,000	408,058	342,167
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	18,076	14,000	2,598	1,973	6,484	5,100	5,412	4,000	11,896	9,100	160,015	118,994
25	25	Saignelégier-Glovelier	4,579	3,000	1,799	1,044	4,921	2,600	5,194	2,910	9,215	6,510	114,887	99,866
55	55	Secthalbahn	74,228	54,030	12,348	9,242	28,759	22,200	36,857	33,000	65,616	55,200	787,762	697,305
23	23	Solothurn-Münster	24,021	15,000	13,716	5,130	9,535	8,000	27,032	13,000	36,567	21,000	440,744	362,159
50	50	Südostbahn	42,287	25,000	9,850	9,200	30,520	22,000	24,521	25,000	55,012	47,000	1,020,993	773,285
40	40	Tössthalbahn	62,136	44,200	11,647	8,460	19,121	14,600	31,271	23,600	50,892	38,200	524,205	449,738
26	26	Uriker-Bauma	10,460	7,500	2,660	1,557	3,479	2,700	4,728	3,390	8,207	6,030	117,694	100,670
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
25	26	Appenzeller-Bahn	35,279	24,565	2,920	2,325	17,687	12,600	10,425	7,850	28,112	20,450	354,637	308,441
32	32	Bellinzona-Mesocco	24,469	20,468	1,252	1,410	7,329	7,955	5,701	6,344	13,030	13,400	144,525	138,825
32	32	Berner Oberlandbahnen	9,749	4,735	1,746	517	10,352	4,000	7,010	2,450	17,354	6,450	942,909	511,371
61	61	Berninabahn	7,959	4,100	911	723	27,847	13,000	18,097	10,810	45,944	23,810	1,150,921	815,315
30	30	Bière-Apples-Morges	9,759	7,400	1,291	720	6,359	4,640	4,354	3,160	10,713	7,800	146,016	123,611
—	27	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug ¹⁾	18,907	20,974	171	721	8,373	6,709	721	3,185	9,594	8,994	44,435	127,230
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	45,961	37,193	6,574	6,577	18,550	18,426	22,910	25,165	41,460	43,591	536,018	493,583
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	15,438	14,556	1,877	1,927	7,810	7,162	7,369	8,163	15,179	15,252	202,462	200,216
28	28	Locarno-Bignasco-Ponte-Brolla	13,179	9,057	1,058	1,354	7,114	5,577	3,766	4,010	10,880	9,578	145,010	119,338
76	76	Montreux-Oberland bernois	31,000	20,910	3,694	2,421	37,780	21,710	23,711	18,670	61,493	40,380	1,417,829	970,287
227	227	Rhätische Bahn	132,693	96,416	22,787	15,564	161,821	91,967	330,816	191,211	492,637	283,178	7,860,656	6,122,558
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	23,467	15,500	1,654	1,040	9,219	6,400	5,985	4,350	15,204	10,750	181,180	160,393
28	28	Stansstad-Engelberg	22,625	11,000	1,479	771	11,811	4,503	7,769	3,567	19,541	8,070	410,524	288,603
—	17	Steffburg-Thun-Interlaken (Elektr. Bahn) ²⁾	39,338	24,715	31	149	8,799	6,600	123	779	8,929	7,413	19,848	158,736
21	21	Veveysans. Chemins de fer électriques	20,200	15,300	1,284	948	9,466	6,700	5,181	4,120	14,663	10,820	219,801	212,481
28	23	Wetzikon-Meilen	—	—	—	—	4,855	5,250	2,108	1,751	7,053	7,001	91,618	80,892
23	23	Wynenthalbahn	53,206	36,000	1,910	2,706	12,586	10,500	7,438	8,800	20,024	19,380	230,319	216,369
25	25	Yverdon-Sainte-Croix	6,048	4,900	3,972	2,010	5,761	4,000	12,305	7,100	18,066	11,100	276,078	206,557
Bergbahnen — Voies de montagne														
13	13	Arth-Rigibahn ³⁾	12,561	9,107	298	173	4,090	1,211	930	570	5,020	1,761	183,704	95,609
1,60	1,60	Beatenbergbahn	1,139	795	74	32	691	350	715	340	1,406	680	85,893	56,834
8	8	Glyon-Rochers de Naye	3,914	740	350	72	8,673	1,573	2,478	519	11,051	2,097	305,160	164,213
5,50	5,50	Lauterbrunnen (Grütsch)-Mürren	1,817	—	170	—	355	—	3,249	—	3,694	—	221,318	116,575
3	3	Montreux-Glion	10,411	3,580	563	203	4,375	1,880	3,496	1,440	7,871	3,320	124,513	77,822
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	3,109	204	165	20	10,042	764	2,002	118	12,045	882	541,330	284,001
7	7	Rorschach-Heiden	7,201	4,750	1,755	1,473	4,874	3,634	6,480	5,293	11,353	8,932	179,797	134,178
10	10	Uetlibergbahn	2,498	924	29	18	2,628	965	1,161	1,711	3,790	2,676	95,974	60,008
20	20	Wengernalpbahn	1,005	440	371	48	983	620	3,402	490	4,385	1,110	925,707	461,129

¹⁾ Betriebseröffnung am 9. September 1913. ²⁾ Betriebseröffnung am 20. Juni 1914. ³⁾ Betriebseinstellung 25. Oktober. Die Talstrecke Arth-Goldau ist das ganze Jahr im Betrieb.

Ursprungszeugnisse für Frankreich

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass alle Warensendungen für Frankreich oder für die Durchfuhr durch Frankreich von einem Ursprungszeugnis begleitet sein müssen. Solche Zeugnisse können von den Handelskammern oder auch von den Ortsbehörden ausgestellt werden.

Posttaxen. Durch dringlichen Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1914 betreffend Massnahmen zur sofortigen Vermehrung der Einnahmen des Bundes sind die nachstehenden Posttaxen wie folgt erhöht worden:

1) Drucksachen: Erhöhung der Taxe für Drucksachen bis zum Gewicht von 50 g von 2 Rappen auf 3 Rappen.

2) Pakete: Erhöhung der Gewichtstaxe für jeden frankierten Paketpostgegenstand wie folgt: Bis 500 g Gewicht 20 statt 15 Rp., über 500 g bis 2½ kg Gewicht 30 statt 25 Rp., über 2½ kg bis 5 kg Gewicht 50 statt 40 Rp., über 5 kg bis 10 kg Gewicht 80 statt 70 Rp., über 10 kg bis 15 kg Gewicht 120 statt 100 Rp.

Die Gewichtstaxe für Stücke über 15 kg beträgt für je 5 kg oder einen Bruchteil von 5 kg auf eine Entfernung von 100 km 40 statt 30 Rp., 200 km 80 statt 60 Rp., 300 km 120 statt 90 Rp., auf jede weitere Entfernung 160 Rp. statt 120 Rp.

3) Postanweisungen: Für die Postanweisungen sind die Taxen wie folgt festzusetzen: Für Beträge bis Fr. 20 20 Rp. statt 15 Rp., über Fr. 20—50 25 Rp. statt 20 Rp., über Fr. 50—100 30 Rp. statt 20 Rp., über Fr. 100—200 40 Rp. statt 30 Rp. und so fort 10 Rp. mehr für je Fr. 100 oder einen Teil von Fr. 100.

4) Postscheck und Giros: Die Gebühren im Postscheck- und Giroverkehr werden wie folgt festgesetzt:

a. Bei Einzahlungen: Für Beträge bis zu Fr. 20 auf 5 Rp. wie jetzt, über Fr. 20—100 auf 10 Rp. statt 5 Rp., über Fr. 100—200 auf 15 Rp. statt 10 Rp. und so fort 5 Rp. mehr für je Fr. 100 oder einen Teil von Fr. 100.

b. Bei Auszahlungen: Für Beträge bis Fr. 100 auf 5 Rp. wie jetzt, über Fr. 100—1000 auf 10 Rp. statt 5 Rp., über Fr. 1000—2000 auf 15 Rp. statt 10 Rp. und so fort 5 Rp. mehr für je Fr. 1000 oder einen Teil von Fr. 1000.

Für Anweisungen auf Poststellen 10 Rp. (statt 5 Rp.) für jede Auszahlung, zuzüglich die Gebühr, die für Auszahlungen (b. hiervon) erhoben wird.

In seiner Sitzung vom 19. Januar 1915 hat der Bundesrat die Abänderung einiger Bestimmungen der Postordnung verfügt, von denen als wichtigste zu erwähnen sind:

1) Erhebung einer Gebühr von 10 Rp. für Unbestellbarkeitsmeldungen, Nachsendungs- und Adressänderungsbegehren.

2) Erhöhung der Zeitungsabonnements- und Ueberweisungsgebühr von 10 auf 20 Rp.

3) Erhöhung der Nachnahmegebühr für Nachnahmen über Fr. 20 nach folgender Gebührenordnung: Bis Fr. 10 Nachnahme 10 Rp., jetzt 10 Rp.; über Fr. 10—20 20 Rp., jetzt 20 Rp.; über Fr. 20—30 30 Rp., jetzt 20 Rp.; über Fr. 30—40 40 Rp., jetzt 20 Rp.; über Fr. 40—50 50 Rp., jetzt 20 Rp.; über Fr. 50—100 60 Rp., jetzt 30 Rp.; über Fr. 100 für je Fr. 100 Nachnahme 10 Rp., jetzt 10 Rp.

Von den übrigen Änderungen bringen einige kleine Verbesserungen zugunsten des Publikums, andere betreffen innere Angelegenheiten des Postbetriebes oder geben bereits bestehenden Verhältnissen die nötige verordnungsmässige Grundlage.

Sämtliche Beschlüsse treten am 1. Februar 1915 in Kraft.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 14. Januar Herrn Arthur Abbot, Vizekonsul beim britischen Generalkonsulat in Zürich, und am 15. Januar Herrn Antonio J. Planchart, Honorar-Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, in Genf, das Exequatur erteilt.

Certificats d'origine pour la France

Nous attirons à nouveau l'attention sur le fait que tous les envois de marchandises à destination de France ou en transit par la France

doivent être accompagnées de certificats d'origine. Les dits certificats peuvent être délivrés par les chambres de commerce ou par les autorités locales.

Taxes postales. Par l'arrêté fédéral, déclaré d'urgence, du 23 décembre 1914, concernant certaines mesures tendant à l'augmentation immédiate des recettes de la Confédération, les taxes postales ci-après ont été relevées ainsi qu'il suit:

1° Imprimés: La taxe des imprimés jusqu'au poids de 50 g est portée de 2 à 3 centimes.

2° Paquets: La taxe au poids de chaque article de messagerie affranchi est fixée comme suit: Jusqu'au poids de 500 g 20 cts., au lieu de 15 cts.; au-dessus de 500 g jusqu'à 2½ kg 30 cts., au lieu de 25 cts.; au-dessus de 2½ kg jusqu'à 5 kg 50 cts., au lieu de 40 cts.; au-dessus de 5 kg jusqu'à 10 kg 80 cts., au lieu de 70 cts.; au-dessus de 10 kg jusqu'à 15 kg 120 cts., au lieu de 100 cts.

La taxe au poids des articles de messagerie au-dessus de 15 kg est calculée d'après la distance et fixée, par 5 kg ou fraction de ce poids, ainsi qu'il suit: Pour 100 km 40 cts., au lieu de 30 cts.; pour 200 km 80 cts., au lieu de 60 cts.; pour 300 km 120 cts., au lieu de 90 cts.; au-delà de 300 km 160 cts., au lieu de 120 cts.

3° Mandats de poste: Les mandats de poste sont soumis aux taxes suivantes: Jusqu'à fr. 20 20 cts., au lieu de 15 cts.; au-delà de fr. 20 jusqu'à fr. 50 25 cts., au lieu de 20 cts.; au-delà de fr. 50 jusqu'à fr. 100 30 cts., au lieu de 20 cts.; au-delà de fr. 100 jusqu'à fr. 200 40 cts., au lieu de 30 cts., et ainsi de suite, 10 centimes par 100 francs ou fraction de 100 francs en sus.

4° Chèques et virements postaux: Les taxes à percevoir dans le service des chèques et des virements postaux sont fixées ainsi qu'il suit:

a. Pour les versements: Jusqu'à fr. 20 5 centimes, comme actuellement; au-delà de fr. 20 jusqu'à fr. 100 10 cts., au lieu de 5 cts.; au-delà de fr. 100 jusqu'à fr. 200 15 cts., au lieu de 10 cts., et ainsi de suite, 5 cts. par fr. 100 ou fraction de fr. 100 en sus.

b. Pour les paiements: Jusqu'à fr. 100 5 cts., comme actuellement; au-delà de fr. 100 jusqu'à fr. 1000 10 cts., au lieu de 5 cts.; au-delà de fr. 1000 jusqu'à fr. 2000 15 cts., au lieu de 10 cts., et ainsi de suite, 5 cts. par fr. 1000 ou fraction de fr. 1000 en sus.

Pour les assignations sur des offices de poste, 10 centimes, au lieu de 5 cts., pour chaque paiement, en sus de la taxe perçue pour les paiements (lettre b ci-dessus).

Dans sa séance du 19 janvier 1915, le Conseil fédéral a décidé de modifier quelques dispositions de l'ordonnance sur les postes. Les modifications les plus importantes sont les suivantes:

1° Perception d'un droit de 10 centimes pour les avis d'objets en souffrance et pour les demandes de réexpédition et de changement d'adresse.

2° Relèvement de 10 à 20 centimes du droit d'abonnement et du droit de transfert dans le service des journaux.

3° Augmentation du droit de remboursement, pour les remboursements excédant fr. 20, d'après l'échelle suivante: Jusqu'à fr. 10 de remboursement 10 cts., actuellement 10 cts.; au-delà de fr. 10 jusqu'à fr. 20 20 cts., actuellement 20 cts.; au-delà de fr. 20 jusqu'à fr. 30 30 cts., actuellement 20 cts.; au-delà de fr. 30 jusqu'à fr. 40 40 cts., actuellement 20 cts.; au-delà de fr. 40 jusqu'à fr. 50 50 cts., actuellement 20 cts.; au-delà de fr. 50 jusqu'à fr. 100 60 cts., actuellement 30 cts.; au-delà de fr. 100 par fr. 100 de remboursement 10 cts., actuellement 10 cts.

Parmi les autres modifications, quelques-unes constituent de petites améliorations au profit du public; il en est qui concernent des affaires intérieures de l'exploitation postale ou qui consacrent par voie d'ordonnance un état de choses qui existe déjà.

Toutes ces décisions entreront en vigueur le 1^{er} février 1915.

— **Consulats.** L'exequatur est accordé: 1° à M. Arthur Abbot, vice-consul au consulat général britannique, en résidence à Zurich; 2° à M. J. Planchart, consul général du Venezuela, en résidence à Genève.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Papierhandlung en gros
4262 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2628,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Ecole de Commerce de Delémont

Mise au concours

Ensuite de démission honorable, la place de
maître de sciences commerciales
et éventuellement de directeur est à repourvoir.

Entrée en fonctions: 15 avril 1915.
Traitement minimum: Fr. 4000.

Les inscriptions avec curriculum vitae sont reçues chez
M. le Dr. Gust. Riat, pharmacien, président de la commission,
jusqu'au 31 janvier. (174 D) (99 I)

Delémont, le 18 janvier 1915.

Machines à vapeur d'occasion

Ensuite d'agrandissement, à vendre de suite: 1 machine
fixe Sulzer, 30 chevaux, avec condensation, 1 demi-locomobile
Sulzer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage
à la sciure, 1 petite chaudière Sulzer avec ses garnitures.
Le tout en parfait état. (27187 L) 2980.

S'adresser à la Parqueterie d'Aigle (Vaud).

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige Generalversammlung wird **Donnerstag, den 4. Februar 1915**, vormittags 11¼ Uhr,
im **Gasthof zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1914.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1914.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf **unserm Bureau**
abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **25. Januar** ab in unserm Bureau
zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (312 Z) 110.

Bürglen (Thurgau), den 19. Januar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Hydro-Electrique de St-Petersbourg

Une assemblée extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour **jeudi, le 28 janvier 1915**, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel
Central, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1^o Changement de la raison sociale.
2^o Fixation de la modalité d'exécution des engagements résultant de l'application
de l'article 6 des statuts; éventuellement modification de l'article 6 des statuts.
3^o Fixation de l'appel de fonds.
4^o Fixation des émoluments du conseil d'administration et des commissaires.

Cette assemblée remplace celle du 14 janvier et se tiendra valablement quel que soit
le nombre des actionnaires présents. (107 I)

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
 Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzellungen
 22 G. Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen. 61

Comprimierte und abgedrehte, blanke

STÄHLWELLEN

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
 Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl
 Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
 84; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (2 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Oeffentliches Inventar
 (Art. 580 Z. G. B. & § 113 Gl. E. G.)

Ueber den Nachlass des Herrn Rudolf Greiner-Jennli, sel. von Glarus im «Schweizerhaus» in Mittlödli, gewesener Teilhaber der Firma Greiner & Cie., Chemische Fabrik Glarus, ist vom Zivilgerichtspräsidenten das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert, bis spätestens den 19. Februar 1915 ihre Forderungen und Schulden beim unterzeichneten Waisenamt anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grunde nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar.

Forderungen und Schulden, die aus öffentlichen Büchern oder Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amteswegen in das Inventar aufgenommen. (57 Gl.) 60,

Mittlödli, den 14. Januar 1915.

Namens des Waisenamtes Mittlödli. Sool und Schwändi

Der Waisenvogt: **Fritz Ruch.**

Rechnungsruf

gemäss § 72 des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch in Nachlasssachen der am 12. Dezember 1914 verstorbenen Frau Anna Kappeler geb. Bucher, Ellenwaren, von Hildisrieden, wohnhaft gewesen in Grosswangen.

Die Gläubiger und Schuldner dieser Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 24. Februar 1915 auf der Gemeinderatskanzlei Grosswangen anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.). 98,

Grosswangen, den 19. Januar 1915.

Pro Gemeinderatskanzlei,
 Gemeindeschreiber:
Brunner.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur (106.)

XV. ordentlichen Generalversammlung
 auf Freitag, den 29. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer der tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 44 II, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 27. Januar gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 20. Januar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **J. Treichler.**

Automobil-Schneeketten

Original „Errtee und „Aal“

in allen gangbaren Grössen auf Lager, empfehlen zu Fabrikpreisen

Benz & Cie. A.-G., Filiale Zürich

Stadthausquai 5 - Telefon 5663 - Fraumünsterstrasse 6

Automobil-Reparaturen

aller Systeme, werden jetzt bei fachmännischer Arbeit unter Garantie

zu konkurrenzlos billigen Preisen

ausgeführt. Kostenvoranschläge gratis. Vertreterbesuch unverbindlich. 90,

Eigene Ladestation für Akkumulatoren

:: BENZ-GARAGE HARDAU ::

Badenerstrasse 370 — Telefon 7881

Baugesellschaft Marzili A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 9. Februar 1915, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Bureau
 F. Heller-Bürgi & Sohn, 38, Wabernstrasse, Bern.

Traktanden:

1. Bericht, Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1914 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die auf Traktandum 1 bezüglichen Akten liegen im Bureau
 F. Heller-Bürgi & Sohn, 38, Wabernstrasse, zur Einsicht auf.
 Dasselbst haben sich die Aktionäre über ihren Aktienbesitz auszuweisen. 97,

Bern, den 19. Januar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung Basel

Die Aktionäre werden hiemit zu einer am 6. Februar 1915, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (304 Q) 105,

Traktandum:

Wahl von drei Verwaltungsratsmitgliedern zur Durchführung der Liquidation.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. Neuchâtel

Messieurs les souscripteurs d'actions sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

Samedi, 6 février 1915, à 3 heures après-midi
 au Buffet de la Gare d'Auvier

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur son activité.
- 2^o Demande d'autorisation d'opérations immobilières.
- 3^o Eventuellement revision des statuts.

Les cartes pour être admis à la dite assemblée peuvent être retirées chez MM. Berthoud & Co., banquiers, à Neuchâtel.

(103 I) **Le conseil d'administration.**

Importante fabrique d'horlogerie suisse cherche

un Directeur capable

bien au courant des affaires de la branche. 34,

Participation financière désirée.

Belle position et situation stable.

Adresser les offres par écrit sous chiffres H 48 P
 à Haenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.



Culvre. Environ 200 kg laiton en barres, 6 pans, 15 mm et tubes sans soudure, différentes grandeurs, sont à vendre. Ecrire sous chiffres H 101 P, à Haenstein & Vogler, Porrentruy.

Schöne Makulatur bei
 Haenstein & Vogler.

Prämien-Obligationen

kauf

zum höchsten Tageskurs

Bank Steiner & Co.

(441) **Lausanne.**

Etats-Unis

Négociant suisse, partant pour les Etats-Unis, cherche représentations de 1^{er} ordre. Se chargera aussi de missions de confiance. (101)

Ecrire sous H 310 N à Haenstein & Vogler, Neuchâtel.

Les Insertions

pour les

**financiers
 commerçants
 et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle
 suisse du commerce**

**La publicité la plus
 étendue et la plus
 efficace**

Régie des annonces:

Haenstein & Vogler

AVIS (102.)

M. Maurice Guigoz, ayant remis la fabrique qu'il exploite à Châtel-St-Denis, à la Fabrique Suisse des Produits au Lait Guigoz, S. A., prie les personnes qui auraient des réclamations à lui faire, de les adresser au siège de cette société, rue Potiot, 10, à Genève, d'ici au 31 janvier 1915.